Gedenken und Friedensgebet in Wittenberge

08.02.2026 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Krieg, das bedeutet Tote, Vernichtung, Elend. Krieg zeigt das Versagen von politischem Handeln. Unsere Welt braucht Friedensfähigkeit. Unsere Welt braucht Friedensstifter*innen.

Die Kirchen rufen deshalb auch im Februar 2026 die Stadtgesellschaft von Wittenberge und Umgebung auf, diesem Anliegen ein sichtbares Zeichen zu geben. Die Opfer des Krieges gegen die Ukraine brauchen unser Hinschauen und unsere Unterstützung.

Gemeinsam mit Ukrainer*innen werden wir am **18. Februar 2026** - wie bei den Friedensgebeten seit März 2022 an jedem Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kirche - unsere Klagen und unsere Hilflosigkeit, aber auch Hoffnungen und Hilfsaktivitäten benennen. Im Beten und Handeln zeigen wir unsere Solidarität mit den Opfern von Unrecht und Gewalt.

Drei Stationen am Mittwoch, 18. Februar 2026

17.45 Uhr: Solidarisch mit den Opfern des russischen Angriffskrieges - Rathaus

18.10 Uhr: Schweigend mit Kerzen zur Ev. Stadtkirche Wittenberge

18.30 Uhr: Friedensgebet – mehrsprachig - Ev. Stadtkirche Wittenberge

Bei diesem Friedensgebet bitten wir Sie um finanzielle Unterstützung für die regelmäßig durchgeführten Hilfstransporte aus Wittenberge in die Ukraine.
Bitte bringen Sie Kerzen in einem Glas mit.

Einen Kommentar schreiben